



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Sitzungsprotokoll vom 20.05.2015

StuRa-Mitglieder: Anna Bransch (ab 12:35), Imke-Charlotte Fröhlich, Lisa Hacker, Britta Heesing-Rempel, Miriam Keller, Nele Krause, Johann Löttsch, Spiro Mavrias, Christopher Paulsen, Pia Stehmeier, Mirjam Westermann, Boris Witt

Entschuldigt: Wolfram Theo Dünkel, Jennifer Felser, Friedrich Meyer

Gäste: Friederike Hobein, Rosalie Trautmann (ab 13:08)

Sitzungsleitung: Johann Löttsch

Protokollantin: Lisa Hacker

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung:

TOP 2: Formalia:

TOP 3: Kommission für Studium und Lehre

TOP 4: Berichte:

TOP 5: Finanzen

TOP 6: Sonstiges:

Top 1: Begrüßung:

Johann begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Theo, Jenny und Friedrich sind entschuldigt. Wir sind beschlussfähig. Johann übernimmt die Sitzungsleitung, Lisa protokolliert die Sitzung, Christopher dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Johann verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Kommission für Studium und Lehre (KSL)

Rike berichtet vom Treffen der KSL letzten Mittwoch.

Dort hat Steffi gemeinsam mit Anne Wegner für den MRC 2 Seiten mit zusätzlichen Modulordnungen für das kommende Vorlesungsverzeichnis erstellt. Weiter wurde über die Wunschzettel zu neuen Veranstaltungen gesprochen. Herr Bergermann sprach das Problem an, dass eine Veranstaltung, die er aufgrund des Wunsches von Studis anbietet, nur von sehr wenigen Studierenden besucht wird.. Deshalb kam die Frage auf, wie man diese Veranstaltungen im Vorfeld besser evaluieren kann, sodass die Studis zahlreich die Veranstaltungen besuchen.

Weiter wurde die Bachelorordnung nochmal neu überarbeitet, sowie die Ordnung für den Master of Education geändert, abgestimmt und nun in den FakRat zur Abstimmung gegeben. Die größte Änderung hierbei ist die Einführung des Praxissemesters.

Bei der neuen Diplomordnung muss immer noch ein anderer Name gefunden werden.

Rike berichtet aus dem Studienbüro, dass die Evaluationen demnächst losgehen, bis zum 4.Juni sollten die DozentInnen die Listen mit den Emailadressen der Evaluationswilligen abgeben.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Als Themen, die der StuRa angehen möchte und die Rike an die studentischen VertreterInnen in der KSL herantragen wird, kristallisierten sich folgende heraus:

- Anerkennung der Sprachprüfungen als staatliche Prüfungen.
- das Angebot von Feriensprachkursen zu ermöglichen: hier schlug Rike vor, diese Idee an die studentischen VertreterInnen in der KSL zu schicken und auf deren Unterstützung zu hoffen, die dieses dann in die KSL tragen.
- Lektüreübungen für die Zeit nach den Sprachprüfungen: Auch dies wird von vielen befürwortet. Dem Vorschlag, diese über Projekt Tutorien laufen zu lassen, wurde damit widersprochen, dass diese schlecht bis gar nicht bezahlt sind und nur von Studis angeboten werden können. Eine geeignete Person/en dafür zu finden, könnte sich außerdem als schwierig herausstellen.

Zum weiteren Verfahren bezüglich der Wunschzettel kam es zur Einigung, dass der StuRa diese bewirbt und aufhängt, Rike sie einsammelt und auswertet und der StuRa anschließend die Liste zur Abstimmung der Vorschläge auf dem MiniMarkt der Möglichkeiten (MMM) auslegt und bewacht. Der StuRa wird die Wunschzettel auf allen Ebenen bewerben.

Es kam der Vorschlag, die Wunschzettel doch online ausfüllen zu lassen, dies ist allerdings ein enormer technischer Aufwand. Spiro soll dieses Thema in die FRiV mitnehmen und sich erkunden, wie anderen Fachschaften damit umgehen.

TOP 4: Berichte:

- Haushaltskommission: Britta berichtet, von der Haushaltskommission, die ebenfalls letzten Mittwoch getagt hat. So konnte der Haushalt für 2015 nicht abgestimmt werden, da noch keine Übersicht vorliegt. Dafür wurde der Haushalt für 2014 beschlossen. Britta erklärte, dass die Fakultät ein bestimmtes Budget erhält mit dem sie anfallende Kosten decken kann. Grundsätzlich darf der Überschuss aus dem letzten Haushaltsjahr immer in das neue Jahr mitgenommen werden. Im letzten Jahr wurde mehr für Exkursionen ausgegeben, was dem Umstand geschuldet ist, dass die HU keine Exkursionen mehr bezuschusst. Die Haushaltskommission wählte Herrn Schipper zum neuen Vorsitzenden.

Britta merkt an, dass wenn wir ein StuRa-Mittelbautreffen organisieren und abhalten wollen, die Organisation jetzt starten muss. Nach großer Zustimmung im StuRa erklären sich Britta und Mirjam bereit, dies zu organisieren.

- Öffiteam: Mirjam berichtet, dass das Plakat der StuRa-Mitglieder nun unten am schwarzen Brett hängt.

Mirjam erinnert an das StuRa-Treffen nächsten Mittwoch.

Christopher erinnert an den unaufgeräumten Keller und so finden sich Anna, Miriam, Christopher und Rosalie, die sich um das Aufräumen kümmern.

- FakRat-Vertreter des StuRa: Nele und Boris werden im Anschluss an die StuRa-Sitzung ein Treffen mit Herrn Gräb, Herrn Schieder, Herrn Flogaus und der Frauenbeauftragten bewohnen, um die nächste FakRat-Sitzung zu besprechen.
- Lange Nacht der Wissenschaft: Nele berichtet, dass gestern das große Vorbereitungstreffen war und erfährt auf Rückfrage, dass 3 Leute pro Barschicht ausreichend sind.
- Burgcafé: Miriam erklärt, dass das Burgcafé keinen Snackverkauf bei der LNdW organisieren kann, da vermutlich die Leute fehlen.
- SeTh-Team: Der nächste SeTh steht vor der Tür (12.-14.06.) und das SeTh-Team soll sich nun darauf verständigen, wer hinfahren kann.

TOP 5: Finanzen:

Britta beantragt als Nachbeschluss 10,00 € für den Kühlschrank. Dieser wird einstimmig angenommen.

Christopher beantragt 80,00€ für die Geschenke für die ausgeschiedenen StuRa-Mitglieder. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

TOP 6: Sonstiges:

Der nächste MiniMarkt der Möglichkeiten mit Bücherverkauf wird am 23.06. von 10.-16.00 Uhr stattfinden. Lisa wird dazu alle Konvente und Initiativen anschreiben, dass sie sich dort vorstellen können. Britta wird dafür den Raumantrag stellen. Wenn dieser bewilligt ist, wird sich Mirjam um die Werbung kümmern. Die Fotos der studentischen VertreterInnen (FakRat, KSL, Wahlvorstand) sind ausgedruckt und Lisa wird sich darum kümmern, dass nun auch Plakate dazu am schwarzen Brett hängen.

Das Party-Team wird sich um die Bestellung der Technik kümmern.

Miriam K. wird Hansi fragen, was mit dem Sympa-Verteiler ist, zu dem sie keinen Zugang hat, über den Rike aber immer noch Emails bekommt.

Rosalie ist in der Sitzung und bekundet ihre Enttäuschung, dass fast alle neuen Exemplare nicht da sind um bewundert zu werden. Weiter berichtet sie vom StuPa: Dort wird gerade der Vorschlag abgestimmt, den Semesterbeitrag der Studis um 1,50€ auf 8,50€ zu erhöhen, der der studentischen Verwaltung zugutekommt. Von diesem Betrag sollen 0,50€ direkt an die Fachschaften gehen.

Als Problem benennt Rosalie die geringe Überschneidung von FachschaftsvertreterInnen und StuPanern. Rosalie freut sich, wenn Studis für das Parlament interessieren und bittet den StuRa Werbung für die Sitzungen zu machen.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 14:04 Uhr geschlossen.